

MICHAEL STUBER

Wirtschaft. Wandel. Werte.



Mediendossier



Wirtschaft, Politik,
Gesellschaft: Was ist
für alle wichtig?



Europäische Vielfalt
als Standortvorteil



Führung, Kultur,
Verantwortung – alles
für die Zukunft

„Unternehmen können durch werte-basierte Maßnahmen einen Beitrag
zum gesellschaftlichen Zusammenhalt leisten – und profitieren dabei sogar selbst.“

Gemeinsame Interessen überwinden Polarisierung und fördern Gemeinschaftsgeist



Alarmistische Polarisierungsdiagnosen und Moralisierung politischer Gegensätze – die wachsende Spaltung läuft wirtschaftlichen Interessen und gesellschaftlichen Bedürfnissen entgegen. Dabei fehlen lösungsorientierte Perspektiven, die Gemeinsamkeiten sichtbar machen und produktiv nutzen.

Wirtschaft kann, als Teil der Gesellschaft, integrierend wirken, wenn die Debatten nicht ideologisch aufgeladen und mit Schuldzuschreibungen aufgeheizt wären.

Mein ergänzender Input zur aktuellen Diskussion

- Gemeinsame Interessen werden meist nur punktuell benannt, selten strategisch genutzt
- Die Rolle von Unternehmen als soziale Stabilitätsanker wird unterschätzt
- Die breite Mitte (Menschen mit Interesse, Grundverständnis und ohne Extrempositionen) wird zu selten angesprochen

Zitate zu Wirtschaft als Integrationsfaktor

- *„Wer Vielfalt immer nur bei anderen sucht, hat schon den ersten Schritt zur Spaltung gemacht.“*
- *„Wenn Wirtschaft nicht die gesellschaftliche Integration voranbringt, wird sie bald selbst zum Opfer der Polarisierung.“*
- *„Viele sagen, Populismus sei das Problem. Ich sage: Fehlende Klarheit über unsere Stärken und Gemeinsamkeiten ist es.“*



Zum Lesen und Recherchieren

- Pressemitteilung [„Vielfalt als verbindendes Thema“](#)
- Blog-Beiträge zur [Wirtschaftlichkeit von Integration](#)
- Michael Stuber: [Forscher, aktivistischer Publizist, Berater](#)

Angebote für Medien/JournalistInnen

- ❖ Studien- und Analyseergebnisse, ZahlenDatenFakten
- ❖ Experten-Statement, Fachstimme, Kommentare
- ❖ Kolumne, Beitrag, Volltext-Interview

Weltkrise als Chance für Europa: Werte, Identität, Vielfalt & Verantwortung als Stärke nutzen



Für Defizite wird Europa kritisiert, die Vorteile heften sich nationale Regierungen an. Geopolitisch taucht Europa als Werte-Projekt auf, wir wirtschaftlich aber unterschätzt. Gleichzeitig untergräbt der grassierende Nationalismus den europäischen Fortschritt.

Vielfalt, Rechtsstaatlichkeit und wertebasierte Zusammenarbeit sind als Europas Markenkern dramatisch unterbewertet. Die Notwendigkeit, europäische Stärken zu definieren und weltweit sichtbar zu machen, ist drängender denn je.

Mein ergänzender Input zur aktuellen Diskussion

- Vielfalt wird als politisches Problem, nicht als Standortvorteil kommuniziert
- Die europäische Kunst der Integration ist ein unterschätzter strategischer Faktor
- Es fehlt das Narrativ, das Zugehörigkeit und Zukunftsfähigkeit verbindet

Europa als Erfolgsmodell und weltweites Vorbild

- *„Vielfalt ist Europas stärkste Ressource – wenn wir aufhören, sie zu problematisieren.“*
- *„Statt ständig über Werte zu streiten, sollten wir sie wirtschaftlich aktivieren.“*
- *„Europa ist dann Vorbild, wenn es Vielfalt nicht nur politisch predigt, sondern wirtschaftlich und als Identität nutzt.“*



Zum Lesen und Recherchieren

- Pressemitteilung [„Europa als Vorbild erlebbar machen“](#)
- Kolumnen [Werte und Identität positiv gestalten](#)
- Michael Stuber: [Forscher, aktivistischer Publizist, Berater](#)

Angebote für Medien/JournalistInnen

- ❖ Studien- und Analyseergebnisse, ZahlenDatenFakten
- ❖ Experten-Statement, Fachstimme, Kommentare
- ❖ Kolumne, Beitrag, Volltext-Interview

Unsere Zukunft in Frieden & Wohlstand braucht integrierende Führung & Kultur



Purpose oder Performance, woke oder gendern verboten, new Work oder Back-to-the-Office – viele Konflikte zeigen die überragende Bedeutung von Führung. Allerdings herrscht Unsicherheit wenn nicht Unklarheit darüber, welcher Ansatz zur Bewältigung von Komplexität und Dynamik erfolgversprechend ist. Gleichzeitig explodieren Erwartungen an (kurzfristige) Effekte und Ergebnisse.

Was fehlt ist Bewusstsein dafür, dass Haltung – und mir ihr die gemeinsame Kultur – am Ende über Glaubwürdigkeit, Zustimmung und Wirkung entscheidet.

Mein ergänzender Input zur aktuellen Diskussion

- Integrierende Führung wird selten als wirtschaftlicher oder politischer Leistungsfaktor gesehen
- Kulturwandel ist in homogenen Bubbles gefangen
- Führung wird oft auf Kommunikation und Entscheidung reduziert – statt auf Entwicklung und Integration

Integrierende Führung & Kultur als Zukunftsfaktor

- *„Kultur ist kein softer Faktor – sie entscheidet über Erfolg oder Rückschritt, in Wirtschaft und Gesellschaft!“*
- *„Der schönste Purpose bringt nichts, wenn er nur von einer Bubble gefeiert wird.“*
- *„Führung, die nur proklamiert, aber nicht integriert, bleibt ohne Wirkung.“*



Zum Lesen und Recherchieren

- Pressemitteilung [„Europa als Vorbild erlebbar machen“](#)
- Beiträge zu [Kultur & Führung in Wirtschaft & Gesellschaft](#)
- Michael Stuber: [Forscher, aktivistischer Publizist, Berater](#)

Angebote für Medien/JournalistInnen

- ❖ Studien- und Analyseergebnisse, ZahlenDatenFakten
- ❖ Experten-Statement, Fachstimme, Kommentare
- ❖ Kolumne, Beitrag, Volltext-Interview

MICHAEL STUBER

- Medienprofil – Michael Stuber
- Führung & Kultur als Hebel für Zukunftsfähigkeit in komplexen und polarisierten Zeiten
- Teaser
- Ich unterstütze internationale Unternehmen dabei, in komplexen und polarisierten Zeiten Führung und Kultur als strategische Hebel für wirtschaftlichen Erfolg, Zusammenhalt und Zukunftsfähigkeit zu nutzen.
- Kurzprofil
- Michael Stuber ist ein international gefragter Experte für Führung, Kultur und organisationalen Wandel.
- Seit über 25 Jahren hat er in 400+ Projekten in 30+ Ländern Blue-Chip-Unternehmen aus allen Branchen begleitet – von strategischen Transformationen bis zu kultureller Integration nach M&A.
- Als Autor von zehn Büchern und zahlreichen Studien prägt er die Fachdebatte ebenso wie als Speaker auf internationalen Konferenzen. Seine Analysen und Interviews erschienen in FAZ, Handelsblatt, BBC, Financial Times u. v. m.
- Er verbindet wissenschaftlich fundierte Perspektiven mit praxisnahen Lösungen, die Wirkung in Wirtschaft und Gesellschaft entfalten.
- Fokus-Themen
- Kontext entscheidet über Erfolg – Regionale, Branchen- & Kulturfaktoren steuern Transformation.
- Führung in polarisierten Zeiten – Orientierung geben, Spannungen überbrücken, Gemeinsamkeiten stärken.
- Vielfalt wirtschaftlich nutzen – Vom Wertbeitrag zur gelebten Praxis.
- Anti-fragiles Lernen aus Gegenwind – Engagement-, Wirkungs- & Führungs-Lücken schließen.
- Ausgewählte Publikationen & Auftritte
- Context Shapes Success – Internationale Analyse in mehreren Sprachen
- Serie Vielfalt eint Wirtschaft & Wohlstand – 10 Analysen zur Unternehmenspraxis
- Keynotes u. a. bei Global Peter Drucker Forum, European Business Summit, UIN-Gipfel